

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20130461

Stadtamt 50 02 (3322)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.12.2012, TOP 5.2
Bezeichnung der Vorlage Aufnahme von Flüchtlingen in Bochum

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2013	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.12.2012 wurde folgende Anfrage gestellt:

„Die Verwaltung hat in einer umfangreichen Stellungnahme zur Aufnahme von Flüchtlingen über Umfang, notwendige Maßnahmen und Finanzierung berichtet. Damit wurden auch Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales beantwortet.

Die Soziale Liste fragt daher an:

1. Ist die Finanzierung der auf Seite 5 aufgelisteten Maßnahmen gesichert?
2. Sind weitere Beschlüsse im Rahmen der Haushaltsdebatte notwendig?
3. Ist eine auch kurzfristige Realisierung der Maßnahmen möglich um eine solidarische Aufnahme der Menschen zu gewährleisten?“

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20130461

Stadtamt 50 02 (3322)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

zu 1.:

Während die Mittel für die Erstellung der mobilen Wohnanlage an der Wohlfahrtstraße (rd. 1,5 Mio. Euro) im Rahmen der zwangsläufigen Veränderungen in den Haushalt für die Jahre 2013 und 2014 eingestellt wurden, werden die Mittel für den Umbau der Übergangsheime an der Wohlfahrtstraße (rd. 2 Mio Euro) für den Haushalt 2014 angemeldet. Die Kosten für die Herrichtung der Hollandschule, Fröbelstr. 5 (rd. 50.000 Euro) konnten aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden. Darüber hinaus wurde der befristete Personaleinsatz (2 Jahre) von jeweils zwei Sozialarbeiterinnen und –arbeitern sowie Heimverwalterinnen und –verwaltern (rd. 210.000 Euro pro Jahr) vom Organisations- und Personalamt anerkannt. Das Besetzungsverfahren wird aktuell durchgeführt.

zu 2.:

Aktuell sind keine weiteren Beschlüsse notwendig.

zu 3.:

Die Maßnahmen Kemnader Str. 307, 1. OG und Hollandschule, EG, konnten kurzfristig unter aktiver Beteiligung des jeweiligen Sozialraumes umgesetzt werden. Die Aufstellung der mobilen Wohnanlage an der Wohlfahrtstr. 1-5 erfolgt unter Einbeziehung des Umfeldes und wird voraussichtlich Anfang/Mitte Mai 2013 verwirklicht sein.

Die Bezirksvertretungen Bochum-Süd und Bochum-Wattenscheid wurden entsprechend informiert. Für die Wohlfahrtstraße findet im März/April 2013 für die benachbarten Wohnbereiche eine Informationsveranstaltung auf dem Gelände der Übergangsheime statt.